

3. Juni 1848

Lieber General Ribbel!

Morgen habe ich meinen Abschied von, die ich so  
 aber von meinem Kräfteleben verfallen habe. Kälte,  
 lang will mit mir; da es keine Bräutling,  
 Leid wegen dieser Kräfteleben die Last von,  
 ges will, werden wir nicht mehr von zwei  
 Tage nach diesem Briefe in Graz ankommen.  
 O wie sehr ich mich! Ich hoffe, wir von  
 Göttern die ich die Liebe, eben auch die  
 Pflichten und die, meine Seele, was auch,  
 lasse mich diese Schrift wieder und dann  
 abdrucken zu müssen. Mein Alles, meine Abgabe!

Ich hoffe in aller Eile, die ich laufend  
 und viele demselben und demselben, was,

Ich

die erbetene Liebe

Frankfurt d. 11. 48.

Alle



Handwritten text, possibly a name or address, written vertically in brown ink.

Handwritten text, possibly a name or address, written vertically in brown ink.

Handwritten text, possibly a name or address, written vertically in brown ink.

Handwritten text, possibly a name or address, written vertically in brown ink.



Handwritten scribbles and text in brown ink, partially overlapping the blue stamp.





86 no

Madame la Comtesse Marie Auersperg,

Box

Comtesse Auersperg

à

Gratz.

Lignevitzbach No 739.



8. 5. 48.